

Ich geh' auf Nummer sicher!



DEUTSCH-TO-GO.DE

„Ich geh' auf Nummer sicher und speichere alles doppelt“
oder „Ich nehme einen früheren Bus zum Bahnhof, damit ich den Zug auf keinen Fall verpasse. Ich geh' auf Nummer sicher.“

Auf Nummer sicher gehen bedeutet also, man möchte sich absichern und kein unnötiges Risiko eingehen.

Diese Redewendung ist seit Anfang des 19. Jahrhunderts geläufig und hat mit dem Gefängnis zu tun.

Man muss sich das so vorstellen: Alle Gefängniszellen waren durchnummeriert. Und die Gefängniswärter mussten jeden Tag kontrollieren, ob auch alle Gefängnisinsassen in ihren Zellen sicher verwahrt waren.

Bei diesen Kontrollgängen haben sie laut durchgezählt, z.B.: „Nummer 22 sicher! Nummer 23 sicher!“

Mit der Zeit bezeichnete man eine Gefängniszelle als „Nummer sicher“.

Wer heute *auf Nummer sicher gehen* möchte, der will natürlich nicht im Gefängnis landen. Er möchte nur so sicher sein wie ein Inhaftierter in der Gefängniszelle.

(138 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: <https://www.geo.de/geolino/redewendungen/8797-rtkl-redewendung-auf-nummer-sicher-gehen> ; „Schlaumeier: Warum geht man auf Nummer sicher?“ Video: <https://www.galileo.tv/video/schlaumeier-warum-geht-man-auf-nummer-sicher/> - Seitenaufruf am 28092018)